



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

07.07.2019

Antrag an den BA 15

Willy-Brandt-Platz - Voraussetzungen zur Umgestaltung darstellen

Der BA 15 bittet um Auskunft:

- Wo außerhalb des gepflasterten teuren und daher zu schonenden Sandsteinpflasterbereichs – also im Randbereich und innerhalb des betonierten Brunnenauges überhaupt Pflanzen gesetzt werden können. Dabei ist aufzuschlüsseln nach Bäumen, Sträuchern und Staudenrabatten, abhängig von Gewicht und Größe der Wurzelballen. Die Tragfähigkeit (Statik) der Tiefgarage und die Unversehrtheit der TG-Oberfläche ist Grundlage der Darstellung.
- Wieweit architektonisch die Versiegelung des Platzes aufgebrochen werden kann.
- Wo am gesamten Platz – also auch einschließlich der Sandsteinpflasterfläche – Pflanztröge aufgestellt werden können und bis zu welcher Größe, Anzahl.
- Ob logistisch und technisch die Umgestaltung des Brunnens hier: Quellaug mit Abfluss möglich ist. Bei der Machbarkeitsdarstellung bleibt das Urheberrecht erstmal unberücksichtigt.
- Wieweit die Mitwirkungsbereitschaft der Urheberrechtsinhaber zur Umgestaltung des Platzes ausgelotet wurde und bis zu welchem Umfang diese bereit wären.
- Wieweit greift das Recht der LHM, diesen Platz den aktuellen Ansprüchen sowie Änderung der Bedarfe/Bedürfnisse der Nutzer anzupassen und weiterzuentwickeln.

Begründung

Die Aufforderungen zur Umgestaltung des Willy-Brandt-Platze sowohl seitens des BAs, der Bürgerschaft und selbst des OBs reißen nicht ab.

Davor gilt es auszuloten, was und in welchem Umfang technisch machbar ist.

Derart große versiegelte Flächen sind auch vor dem Hintergrund des Klimawandels nicht mehr zeitgemäß und müssen angepasst werden.

Initiative : Dr. Magdalena Miehle